Netze BW

Netzentgelte steigen

[09.10.2015] Sowohl im Strom- als auch im Gasbereich steigen im kommenden Jahr die Netzentgelte des Verteilnetzbetreibers Netze BW.

Die EnBW-Tochter Netze BW hat jetzt bekanntgegeben, dass sie die Netzentgelte für ihr Strom- und Gasnetz im Jahr 2016 erhöhen wird. Im Strombereich betrage der Anstieg im Durchschnitt rund 20 Prozent. Die Haushaltskunden zahlen dann allein für die Netznutzung 7,46 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) anstatt wie bisher 6,41 ct/kWh. Christop Müller, Geschäftsführer von Netze BW, erklärt: „Eine Ursache dafür ist, dass wir wie viele andere Unternehmen in der aktuellen Niedrigzinsphase unsere Pensionsrückstellungen erhöhen müssen.“ Als weitere Gründe nennt das Unternehmen die höheren Entgelte im Hochspannungsnetz des ÜbertragungsnetzbetreibersTransnet BW sowie die Ausgleichszahlungen an Kunden mit dezentralen Erzeugungsanlangen. Auch im Gasbereich schlagen sich die höheren Pensionsrückstellungen nieder. Hinzu kommen laut Netze BW witterungsbedingte Einflüsse. Hier wird den Kunden künftig ein Preis von 1,57 ct/kWh abverlangt. Im Jahr 2015 lagen die Netznutzungsentgelte für Gas noch bei 1,26 ct/kWh. Der durchschnittliche Anstieg liegt damit bei 28 Prozent.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Netze BW, Netzentgelte